

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 32.

Montag den 8. Februar.

1869.

Brandsteuer pro 1868.

Die Einzahlung der aus der (ersten) Brandsteuer-Erhebung pro 1868 noch ausstehenden Beträge wird hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 5. Februar 1869.

Haupt-Casse der Königl. Landesbank.
Pfeiffer.

2287

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die seither für den Fabrikverkauf bestandene Commissionslager mit dem 1. April l. Js. aufgehoben werden, und der Betrieb der Leinen-, Gebild- und Baumwollwaaren-Weberei in der hiesigen Anstalt vom 1. Januar 1869 dem seitherigen Commissionär Herrn Kaufmann **J. M. Baum in Wiesbaden** für eigene Rechnung übertragen worden ist.

Eberbach, den 1. Februar 1869.

Königliche Direction der Corrections- und
Central-Gefangen-Anstalt.

Rabe.

2072

Bekanntmachung.

Der Druck der Programme der höheren Bürgerschule und der höheren Töchterschule dahier pro Schuljahr 1868/69, bestehend in 1200, bezw. 650 Exemplaren, soll im Submissionswege vergeben werden. — Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf den Druck der Programme der höheren Bürgerschule und der höheren Töchterschule pro 1868/69“

verschllossen bei dem Unterzeichneten bis zum 10. l. M. einreichen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden 31 Haufen Ausputzholz aus den Alleebäumen der Stadt in den Hofräumen der höheren Töchter-

schule, der Bürgermeisterei und der Schule am Markt dahier meistbietend versteigert. Der Anfang wird in dem Hofe der höheren Töcherschule gemacht.
Wiesbaden, den 4. Februar 1869. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Herr Joh. Philipp Altstätter dahier will Donnerstag den 11. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, seine noch vorräthigen Kurzwaaren, als: Strickgarne, farbige Lizen, Knöpfe 2c., sowie einen Theil der Laden-Einrichtung wegen Geschäftsaufgabe gegen Baarzahlung in seinem Hause Webergasse 14 versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Friedrich Christian Thon von hier, in dem Hause Kengasse No. 14 dahier, wegen Aufgabe der Deconomie, einen zwei- und einen einspännigen Wagen, einen langen Karrn, einen Schnepfkarrn, 2 Pflüge, 2 Eggen, einen Kartoffelpflug, ein- und zweispänniges Pferdegeschirr, Ketten, einen neuen Stoftrog, eine Dickwurzmühle, zwei Pfuhsässer, eine große Parthie Dickwurz, eine kleine Handkelter, eine Kohlsämaschine und sonst noch verschiedene Haus- und Deconomiegeräthschaften 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. Februar 1869.
2369

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Höhere Bürgerschule in Mosbach-Biebrich a. Rhein.

Mit April sollen zwei Lehrerstellen und zwar eine für Mathematik und Naturwissenschaften, die andere für Latein, Geschichte 2c. besetzt werden, bei einem Minimalgehalte von 400 Thlr. — Qualificirte Bewerber wollen ihre Zeugnisse innerhalb dreier Wochen bei dem **Curatorium** einreichen.

Zugleich wird aufmerksam gemacht, daß das Abgangszeugniß dieser Schule zum Eintritt in den **einjährigen freiwilligen Dienst** berechtigt und daß **auswärtige Schüler** in gebildeten Familien, auch einiger Lehrer, billige Aufnahme finden. — Wegen unserer Auskunft beliebe man sich an Herrn Rector **Dr. Schäfer** zu wenden.

Für das Curatorium:

Der Bürgermeister:
Heppenheimer.

481

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Februar l. Js., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Gemeindewald zu Orlen:

Altenburg I. Theil (am Zugmantel):

608 Lieferne Stämme von 8293 Cubikfuß,

95³/₄ Klafter liefernes Holz und

4000 Stück " Wellen

versteigert.

Bemerkt wird, daß sich das Holz auf sehr guter Abfahrt, unmittelbar an der von Neuhoß nach Wiesbaden führenden Landstraße, befindet und am ersten Tage nur Stammholz versteigert wird.

Orlen, Amts Wehen, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Wirth.

414

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. Februar d. Js. Mittags 12 Uhr sollen die Arbeiten und Material-Lieferungen des hiesigen Schulgebäudes an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	184 Thlr.,
2) Maurermaterialien an Kalk und Backsteinen	355 "
3) Zimmerarbeit	547 "
4) Steinhauerarbeit	74 "
5) Dachdeckerarbeit	65 "
6) Schreinerarbeit	220 "
7) Glaserarbeit	67 "
8) Schlosserarbeit	98 "
9) Tüncherarbeit	127 "

Der Kostenanschlag kann vor der Versteigerung dahier eingesehen werden.

Hefloch, den 3. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

103

Deuler.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 12. Februar d. Js. Morgens 9 Uhr werden im Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trockenborn 5r Theil:

63 1/2 Klafter	buchenes Scheitholz,
8 3/4 "	" Prügelholz,
16 7/8 "	" Stockholz,
1725 Stück	" Wellen und
4 "	" Werthholzstämmen von 221 C.'

versteigert.

Kloppenheim, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

141

Esaias.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 12. Februar l. Js. des Vormittags 11 Uhr kommen in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Ruppertsborn 3r Theil b, folgende Gehölze:

2649	Cubikfuß	eichen Stammholz,
15 1/4	Klafter	" Scheitholz,
750	Stück	" Wellen,
12 1/4	Klafter	Erdstöcke

zur öffentlichen Versteigerung.

Strinztrinitatis, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

417

Feix

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Montag den 8. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) 6 Brandlisten, ein vollständiges Bett,

Dienstag den 9. Februar:

- c) 3 Betten, eine Garnitur Plüschmöbel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Februar 1869.

Der Gerichts-Executor.

552

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungs-Amtes werden Dienstag den 16. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause mehrere Kommoden, Schränke und 8 Sopha's, wegen rückständiger städtischer Steuer, gegen baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. Februar 1869.
2334

Der Executor.
Diehler.

Notizen.

Heute Montag den 8. Februar:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von gedruckten Formularen, in dem Secretariat der Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forste. (S. Tgbl. 24.)

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Holzversteigerung im Würgefer Gemeindewald, Distrikt Bezenroth 3r Theil und Dombacherloch. (S. Tgbl. 27.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Münzberg a und b. (S. Tgbl. 31.)

Holzversteigerung im Dotzheimer Gemeindewald, Distrikt Reifenberg 1r Theil C. (S. Tgbl. 29.)

Holzversteigerung im Idsteiner Gemeindewald, Distrikt Potaschaag 1r Theil. (S. Tgbl. 30.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifuhr von 30 Cubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch Speierslach zur Herstellung der chaussirten Fahrbahn auf den Neroberg, in dem Bürgermeistereilocale. (S. Tgbl. 29.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung des Carl von Schultes, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 31.)

Submission auf Bauarbeiten.

Zu dem von der hiesigen Freimaurer-Loge projectirten Bau sollen die dazu nöthigen Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit,
Maurerarbeit,
Steinmetzarbeit,
Zimmerarbeit,
Dachdeckerarbeit,
Spenglerarbeit,
Tüncherarbeit,
Schreinerarbeit,
Glaserarbeit,
Schlosserarbeit,

auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können von Dienstag den 9. ds. an auf dem Bureau des Herrn Architecten E. Mecklenburg eingesehen werden.

Die auf diese Arbeiten Reflectirenden wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: „Wiesbadener Logenbau-Arbeiten“ versiegelt an Herrn Architect E. Mecklenburg längstens bis Samstag den 12. Februar d. Js. einreichen.

2363

Die Bau-Commission.

Versteigerung.

Mittwoch den 10. Februar l. Js. Morgens 11 Uhr werden Kirchgasse 14
zehn frische Häute
an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung durch hiesige Bürgermeisterei
versteigert. 2368

Stuttgart.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache Sr. Königlich Hohheit des am 26. October 1868
zu Coburg verstorbenen Herrn Herzogs Ernst Alexander Constantin Friedrich
von Württemberg werden etwaige unbekannte Gläubiger hierdurch aufgefordert,
ihre Ansprüche binnen 30 Tagen bei der Civillammer des Obertribunals
anzuzeigen, und mit den Beweisdocumenten zu belegen, widrigenfalls bei der
Nachlassvertheilung keine Rücksicht genommen werden könnte.

Stuttgart, den 30. Januar 1869.

Pupillen-Senat des K. Württembergischen Obertribunals.
Reidhardt.

2329

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung des 5procentigen Casino-Anlehens von
fl. 18,000 vom 31. März 1856 sind die Partial-Obligationen Num. 41,
51 und 134 im Betrage von je 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. März d. Js.
gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerken benach-
richtigt, daß sie die Capitalbeträge an dem Einlösungstermine, von wo ab die
fernere Verzinsung aufhört, bei dem Cassirer der Casinogesellschaft, gegen
Rückgabe der Obligationen nebst den dazu gehörigen nicht verfallenen Coupons
und den Talons, erheben können.

Gleichzeitig wird der Besitzer der Partialobligation Num. 142 à 100 fl.,
welche bereits am 31. März 1868 zur Rückzahlung fällig war, an die Ein-
lösung der Obligation hierdurch erinnert.

134

Der Casino-Vorstand.

Westph. Schinken,
Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
Braunschw. Wurst,
prima Emmenthaler Käse,
„ Rahmkäse, Parmesankäse,
„ Edamer Käse,
fromage de Brie,
„ „ Neuf-Chatelle,
„ „ Roquefort,
Kieler Sprotten,
marinirte Häringe

empfiehlt

August Engel, Taunusstraße 2. 2315

Vorzüglich frische Hochheimer Rauschhese, sowie feinsten Blumen-Vorschuß
empfiehlt billigt August Kadesch, Moritzstraße 6. 2366

Eine gut erhaltene Statue, Gruppe oder Vase mit Piedestal wird zu kaufen
gesucht. Aufgaben mit Preis in der Expedition. 2265

Moritzstraße 9 sind sehr gute Kartoffeln zu verkaufen.

2233

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Pinnenkohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Nitzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz,
Franz Strassburger, Kirchgasse, und C. Schweighöfer,
Helenenstraße. 24044

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract.

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorrätzig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Feytona.

Garantirt.

Zahnweh!

Garantirt.

verschwindet augenblicklich durch das berühmte amerikanische Mittel

142

„Feytona“.

Einzige Niederlage bei
Garantirt.

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Garantirt.

Feytona.

**Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstraße 23,**

empfehlte seine zur Toilette gehörigen Artikel, als:

Bade- und Waschschwämme, Ordnungseife und Mandelfeife, Engl. Zahnpulver, Eau de Botot und Anatherin Mundwasser, Goldcream, feinstes Haaröl und Pomaden in allen Odeurs, Eau de Cologne, Toilettenessig, Glycerin, Quittenkerne, weiße und rothe Schminke, Poudre de Riz & de Violett, Räucherbalsam, Königsrauch, Räucherkerzen, Räuchereffig in bester Qualität.

**Michelsberg
No. 6,****J. C. Keiper,****Michelsberg
No. 6,**

empfehlte:

feinstes **Ausmehl** zum Tagespreise, **prima Schweineschmalz** per Pfund 27 kr., **türk. Zwetschen** per Pfund 9 kr., **Bamb. Zwetschen** per Pfund 5 und 7 kr., feinst **französ. Salatöl**, altes **Lampen- und Rüböl**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 2343

Alle Sorten **Thee's, Chocolate, Cacaopulver, Cacaomasse**, sowie **Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Dampf-Chocolate** und **Georg Walstedt's eisenhaltige Chocolate** empfiehlt billigst

2313

August Engel, Taunusstraße 2.

Mariuirte Häringe, Russ. Sardinen, Sardellen, Gothaer Gerbelatwurst, Blasen- und Kollschinken in vorzüglicher Qualität empfiehlt

2297

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Prima Stearinlichter (Wünzing u. Comp.) per Paquet 24 kr. bei

521

August Koch, Metzgergasse 3.

Tapeten in sehr reicher Auswahl, wobei schöne **Goldtapeten**, 36 kr. per Rolle empfiehlt

S. Jourdan in Mainz, Markt 11. 2276

Lehrstraße 8 ist ein großer **Werkzeugloffer** und zwei **Gitarren** zu verkaufen. 2360

Eine reichhaltige warme **Quelle** ist verkäuflich abzugeben. Zu erfragen in der **Exped.** 2355

Wivat!

Ein donnerndes Hoch dem lieben **Georg** im **Herrnmühlgäßchen 1** zu seinem 27. Geburtstage! Vergesst aber das **Fäßchen** nicht.

G. M.

2333



Nachträglich gratuliren dem alten **Ph. Kreck** zu seinem 56. Geburtstage! **Philipp** Du sollst leben, Ein **Häschen** daneben, Ein **Rehbock** dabei, Dann ist's in der **Reih.** ? — **E. U. A. W. B. S. R. M. F. R. F. G.** **Philipps-** **parl, gelt do gufste.** 2319



Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die **Herrnmühlgasse** in die **Werkstätte** hinein dem Herrn **G. M.** zu seinem heutigen Geburtstage! Der **Georg** soll leben, Sein **Bruder Emil** daneben, Der **Philipp** dabei, Dann freuen sie sich alle **Drei.** 2358

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 8. Februar.

Narrische Conferenz
Abends 7 Uhr: in den großen Räumen
des Kurhauses.

Saalbau Nerothal.
Abends 7½ Uhr: Großer Maskenball.
Saalbau Schirmer.
Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 7½ Uhr: Abendunterhaltung mit
Ball, im Römersaal.

Römersaal.
Abends 8 Uhr: Großer Maskenball, aus-
geführt unter Mitwirkung der berühmten
Künstlergesellschaft des Herrn Director
Steinitz.

Bürgersaal.
Abends 8 Uhr 1 Min.: Abendunterhaltung.
Local-Gewerbeverein.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen;
Oberklasse: Geometrie, Flächen- und
Körperberechnung; Fortbildungsklasse:
Geschäftliche Buchführung &c.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Discussion.
Männergesangsverein.
Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Gesangsverein „Liederfranz“.
Abends ¾9 Uhr: Probe.
Turnverein.
Abends 9 Uhr: Gesang.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 2⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Lamberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁴⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ } Brief-
11¹⁵ } 9 Uhr. } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, }
7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln &c. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12²⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 5. Februar.

Pistolen	9 fl. 46	—	48 fr.
Holl. 10 fl. - Stücke . . .	9 " 54	—	56 "
20 Fres. - Stücke . . .	9 " 27½	—	28½ "
Russ. Imperiales . . .	9 " 47	—	49 "
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 57	—	58 "
Dulaten	5 " 35	—	37 "
Engl. Sovereigns . . .	11 " 52	—	56 "
Preuß. Cassenscheine . .	1 " 44½	—	45 "
Dollars in Gold . . .	2 " 26	—	27 "

Amsterdam 99¼ G.
Berlin 104¾ ¾ b. n. G.
Cöln 104¾ ¾ b.
Hamburg 88¼ B.
Leipzig 104¾ B.
London 119¼ B. 119 G.
Paris 94¾ P. 1½ G.
Wien 98 B.
Disconto 3½ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 32)

8. Februar 1869.



Als —

vun seiner Durchlaucht, dem Prinz Carneval —

Haptſächlich wehe meine galante Maneern, mei'm rirrerliche Anſtand un meiner deittliche Außſprooch met eme fixe Gehalt un ſanſilge Neweeinkünfte angeſtellter

Zerremonie-Master

werd ſich bei dare Cunferenz am Montag folgender Maage verhalle:

Wer nit bei Zeit do iſ, — kriecht laan Plaz.

Im Zwerige werd ſich jederaans vor ſein Futterage ſelwer ſorge, weil der Prinz allernädigſt nor vor ſein Räch' ſorgt; — wu ſellt er'ich dann aach har numme!

Cigaarn derſe ericht geraacht wer'n, wana die Cunferenz verbei iſ, weil lauter Park-Anlage drim erim ſinn.

Der Bim-Pascha hot's aach ſchun leidlich klor gemacht un verdollmetscht kriecht.

NB. Die, wu odder vun dene neiſte Leipziger Cigaar'n raache, war'n in die hinnerſcht Stubb gedah'n.

Zum Schluß wer'n all die alte Seltſerwasserkrügg vun e paar Sturrende met Beſchadele un eme allgemaane Gaudeamus igitur uff aan Haase geworfe, daß ſe verplake. Als druff! uff die Million! — Eich waag nit, waß die Menſche wolle! Wu will ich mich nor aus ſu eme abgelehte Seltſerwasserkrügg leke, den meintwehe ſu e beliebiger Walloner uff de Hals geſekt hot. 's Vermöge iſ jo do!

Waß ſuust noch vorkimmt, brauch merr jo alleweil noch laan uff die Nas ze hente. Mer war'n's mache.

J. A. des Prinzen Carneval:

Virriche,

2237 **Narriger Zerremonie-Master.**

Den vielſeitigen, abſichtlich verbreiteten falſchen Gerüchten gegenüber erklären wir hiermit, daß das angezeigte **Programm** wirklich zur Ausführung kommt, und daß daſſelbe noch weitere Positionen durch Productionen der Herren Gebrüder Matula erhält.

Im Auftrage des Maskenball-Comité's im Römersaale:

Moritz Schäfer.

M. Stillger.

2367

2210 Taglich friſche Berliner Pfannenkuchen und Kreppeln empfiehlt
E. Rücker, Conditior, Kirchgaſſe 25.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
555

A. Flocker, Webergasse 17.

Das beste Nahrungsmittel für kleine Kinder

ist unstreitig der nach Anweisung der berühmten Doctorin Frau
Professor Seidenreich von Fried. Röhrig angefertigte

Arrowroot-Zwieback.

Derselbe ist stets frisch zu haben bei A. Thilo in Wiesbaden und
kostet 10 fr. oder 3 Sgr. per Paquet, enthaltend 12 Tabletten. 463

Allen an Gicht, Lähmung, Rückgrat-, Lenden-,
Knochen-, Kopf-, Hand-, Knie-, Zahn- und Brust-
schmerz, Ohrenreizen, Herzklopfen, Magendrücken,
Podagra &c. &c.

Seidenen

können die neu erfundenen

Harder'schen electro-magnetischen Plat-Ketten,
die jeden Kranken in der kürzesten Zeit von allen Rheumatis-
musleiden befreien, auf's Angelegentlichste empfohlen werden.

Ein Apparat Plat-Kette, bestehend aus 12 Elementen,
kostet 2 fl. oder 1 Thlr. 5 Sgr. und ist mit Gebrauchs-Anweisung
gegen Einsendung des Betrags zu beziehen durch

L. G. Mössinger in Frankfurt a. M.

Attest.

Hiermit bezeuge ich, daß die mir von Herrn Harder vor-
gezeigten electro-magnetischen Plat-Ketten von mir und meinen
Kollegen wissenschaftlich untersucht wurden und in Anwendung
bei rheumatischen Kranken damit die besten Resultate erzielt haben.

Ich kann deshalb die Plat-Ketten des Herrn Harder als besser
und wirksamer als die Goldberg'schen und Reimer'schen Ketten
nur empfehlen.

Kiel. (L. S.) Christensen,

Professor der Medicin.

Eine große Anzahl von Dankschreiben geheilter Kranken
liegen vor und werden später veröffentlicht.

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade No. 33-34,

empfehlst sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Nouveautés in ächten
Applications de Bruxelles, point Gaze, Valenciennes, Guipures, Chan-
tilly, Volants, Châles etc. 1904

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoe zu allen Preisen,
gestickte Taschentücher, Corsetten,
Mull- und Jaconet-Blousen von 2 fl. 30 kr.,
Shirting, fertige Unterröcke von 3 fl. an,
gestickte Einsätze

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

2336 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Piqué-Decken

in bester Waare und großer Auswahl empfiehlt billigst

G. W. Winter,

2075

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Damast in allen Farben,
Rips für Möbel & Portièren,
Tisch-Decken in grosser Auswahl,
Gardinen, Plumeau-Stoffe &c.
empfehlst preiswürdig

549

J. Hertz, Langgasse 8e.

Leinene Herrn-Manschetten zum Doppeltragen per
Duzend 4 fl. 48 kr., Herrn-Umleg- und Stehfragen
per Duzend 2 fl. 24 kr. empfiehlt in großer Auswahl

1905

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Eine noch neue gute Cither ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2320

Närrische Conferenz im Cursaal.



Der Saal wird pünktlich 11 Minuten vor 6 Uhr geöffnet.

Die Mitglieder der Saal- und Ordnungs-Section sind an rosafarbenen Schleifen kenntlich.

Es werden nicht mehr Karten ausgegeben, als der Raum im großen Saal und auf der Gallerie (rechts) gestattet; ein Sitzplatz ist deshalb jedem Theil-



nehmer gewährleistet. Die Karten zur Gallerie (rechts) sind gleichfarbig mit jenen zum Saal, sie gelten auch für letzteren und umgekehrt.

Beginn der Vorträge pünktlich 11 Minuten nach 7 Uhr.

2237

Das Central-Comité.

Saalbau Nerothal.

Fastnacht-Dienstag, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 474

Schwalbacher Hof.

Fastnacht-Dienstag

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 24120

Tanz-Kränzchen.



Um vielseitigen Wünschen nachzukommen werde ich heute Abend in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, ein Tanzkränzchen veranstalten und sind Alle willkommen, Narren und Nichtnarren.

Präcis 15 Minuten nach 8 Uhr Polonaise bei bengalischer Beleuchtung, nach 12 Uhr Cotillon mit ganz neuen närrischen Touren.

Entrée für Herren 18 kr., für Damen 9 kr.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

2239

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Knall-Bombons

(humoristische)

empfehlen billigst

C. Koch, Papier-Lager. 2307

Göttinger Cervelatwürste,

feinste Waare, empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 2022

Schirm'sche Handelsschule,

Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 114 Schülern (34 Wiesbadener und 80 Fremde) besucht. Im Laufe des Jahres 1868 traten 40 Zöglinge neu ein.

Die Anstalt besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien, oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Schüler bestimmt.

Aufgenommen werden Knaben im Alter von 8 bis 16 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Beginn des Sommersemesters am 15. April l. Js.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

2326

Heinrich Lindner.

Berlinische

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Gegründet im Jahre 1836.)

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien, mit und ohne Antheil am Gewinn und bietet liberale Bedingungen. Mit einem Vermögen von 8,000,000 fl. gewährt sie bei ausgezeichnete Verwaltung jede Garantie. Nähere Auskunft und Prospecte ertheilen die Vertreter der Gesellschaft

Kremer & Dietz,

2280

Friedrichstraße 6.

Englischer Goldschmirlgel,

vorzügliches Mittel zum Putzen aller Metalle, per Pfund 12 kr., bei
560

August Koch, Metzgergasse 3.

Wir ersuchen alle diejenigen unserer seitherigen Kunden, welche noch Gegenstände bei uns stehen haben, dieselben alsbald abholen zu lassen.

Gebr. Bender.

Auch ist daselbst eine Reißbiegemaschine billig zu verkaufen.

2323

Raculatur zu kaufen gesucht. Näheres Metzgergasse 1.

2335

Eine große Parthie feines und mittelfeines Rein-Weinen verkaufe ich,
kleiner Webfehler halber, bedeutend unterm Fabrikpreis.

Jacob Meyer jr.,

1982

13 Marktstraße 13 nächst dem Uhrthurm.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen
den Posten als Geschäftsführer im Hause **L. & M. Dreyfus**
dahier niedergelegt habe, um mir demnächst am hiesigen
Platze ein eigenes

Tuch- und Herrn-Confections-Geschäft
zu etabliren.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

63

Louis Süss.

 Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken,
Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird ver-
mittelt durch
Hch. Heubel & Comp.,
9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strassburger'schen Hause.

Gartenmesser u. Baumscheeren,

eigenes Fabrikat, empfiehlt
2111

Karl Thoma, Hofmesserschmied,
Goldgasse 11.

A. Bauer, Vergolder,
Mauergasse 2,

empfiehlt Fenstergallerien, ovale und Pfeilerspiegel
in reichverzierten Goldrahmen, wegen Wohnungs-
wechsel, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Das
Neuergolden von Spiegeln und Rahmen wird
bestens besorgt.

2110

Auszüge, sowie Verpackungen von Möbel jeder Art, Spiegeln,
Bildern, Glas, Porzellan etc. etc. übernimmt unter Ga-
rantie
Chr. Ney, Steingasse 11. 2129

H. Reininger, beeidigter Reihhausmakler, wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 2185

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

8 Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 2. 54.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken. 520



Wichtig für Jedermann, für jeden Zeitungsleser.

Wir machen hiermit auf den in unserem Verlag erschienenen und durch jede Buchhandlung zu beziehenden, beispiellos billigen, neuesten und nach den besten Quellen bearbeiteten

Specialatlas von Deutschland,

24 Karten in Farbendruck, groß Querquart, herausgegeben von Wm. Isleib — Preis 54 kr. — aufmerksam.

545

Issleib & Rietzschel in Gera.

Als vortheilhafte Kapital-Anlage empfehlen wir die neuen

3pCt. Madrider 100 Franken Anlehenloose.

Jährlich 4 Gewinnziehungen 1869—1873.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000,
40,000, 35,000 u. u. Niedrigster Gewinn Frs. 100 oder
Thlr. 26. 20 Sgr.

Jedes Obligations-Loos ist mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken versehen. Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris u. ohne den geringsten Abzug in franzöf. Gelde ausbezahlt. Verloosungsplan gratis.

Die erste Gewinnziehung findet am 15. Februar und die 2te schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preuß. Thlr. sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

1980

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

Heidenberg 21 ist ein ovaler nußbaum-polirter Tisch mit gestochenem Fuß, und eine nußbaum-lackirte Kinderbettstelle zu verkaufen. 2083

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind Kartoffeln malter- und kumpf- weise billig zu haben. 1039

Ruhrer Ofenkohlen

können direct vom Schiffe an der Kaserne von heute an wieder bezogen werden.
A. Momberger, Moritzstraße 7. 1920

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
P. Koch, Dözheimerstraße 10. 1057

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein, Mühlgasse 4. 2203

Auch sind daselbst Lohleichen, sowie Rothholz fortwährend zu haben.

Ein Landhaus nahe bei der Stadt mit Veranda, Garten, gutem Brunnen- und laufendem Wasser, nebst Keller (6 Stück haltend) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe.
Näheres Exped. 2284

Zwei neue, solid gebaute Landhäuser in sehr angenehmer Lage sind zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9, Parterre.
1373

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.
1066

Das Haus Friedriestrasse No. 20 ist zu verkaufen. Mehr als die Hälfte des Kaufpreises kann auf Hypothek stehen bleiben. Auskunft daselbst Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.
1960

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131
German Lessons.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
446 Georg Linck, Franzplatz 12.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
2 Taunusstrasse. 269

Musik- und Elementarunterricht wird gut und billig in und außer dem Hause erteilt. Näh. Exped.
1725

Nachhilfe für Schüler, sowie französischer und englischer Unterricht.
Näheres Faulbrunnensstraße 3, Parterre. 2222

Ein perfekte Kleidermacherin, in Paris ausgebildet, empfiehlt sich bestens.
Näheres Langgasse 4 im 3. Stock. 2221

Ein gebildeter junger Mann sucht bei einem tüchtigen Correspondenten Unterricht in kaufmännisch französischer Correspondenz zu nehmen. Franco-Offerten unter A. B. 100 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.
2331

Für den Rest des Winterabonnements wird die Hälfte eines Platzes in der ersten Rangloge gesucht. Näh. Moritzstraße 5 im 2. Stock links.
2096

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 32)

8. Februar 1869.

Männergesang-Verein.

Mit Rücksicht auf die am Montag den 8. Februar l. J. im Cursaal stattfindende carnevalistische Sitzung und den damit verbundenen wohlthätigen Zweck sehen wir uns veranlaßt, unsere auf Fastnacht-Dienstag den 9. Februar l. J. annoncirt gewesene

2. Liedertafel auf Samstag den 13. Februar l. J. Abends 7 Uhr

zu verlegen, wovon wir unsere verehrlichen unactiven Mitglieder hierdurch in Kenntniß setzen.

424

Der Vorstand.



Montag den 8. des Narrenmonats
findet in den
Räumlichkeiten des Bürgersaals
eine
Abendunterhaltung
mit
grosser Tanzmusik



statt, wozu alle Freunde und Freundinnen der Nartheit eingeladen werden.

Anfang 8 Uhr 1 Minute.

Das Narren-Comité.

Karten zu 24 Kreuzer sind zu haben bei den Herren: Cigarrenfabrikant Koch, Steingasse 22, Schreinermeister Willert, Faulbrunnenstraße 7, und Bierbrauer Ammüller. Abends an der Cassé 30 kr.
1952 **Damen frei.**

Masken in Atlas, Sammt, Gaze, Papler; ferner Gold- und Silberborden, Lizen, Spitzen, Fransen, Flitter u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen
2062 **Louis Krempel, Langgasse 6.**

Bacharach & Straus,

Webergasse 21,

1937

empfehlen:

Großes Feinwand-Lager,

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Vielefelder, Schlesische und Hausmacher
Leinen, Damast- und Gebild-Tafelgedecke, Tischtücher,
Servietten, Handtücher und Küchentücher, Wisch- und
Möbeltücher, Thee- und Dessert-Servietten 2c. 2c.

Grosses Gardinen-Lager,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ Mull-Gardinen, Gaze-
und Sieb-Vorhänge, sowie

Schweizer Mull- und Züll-Gardinen

in äußerst reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Weisswaaren-Lager,

Shirtings, Chiffons, Madapolams und Percals in
allen Qualitäten, Piqués, Satins, Rouleau- und
Plumeau-Stoffe u. s. w.

Größte Auswahl

in Bett- und Tischdecken, weiße, rothe und bunte
Bettdecken, Piquédecken, Damastdecken; Plüsch-, Gob-
belin-, Tuch-, Kepps- und Cachemir-Tischdecken, in
reichster Auswahl, sowie

reichhaltiges Teppich-Lager.

Sehr billige, feste Preise!

Ausverkauf.

Durch Bauberänderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrenbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Ausverkauf.

Um in der Kürze gänzlich zu räumen, empfehle ich noch einen großen Vorrath der besten Sorten **Strickwolle**, farbige **Nähseide**, **Viken**, **Knöpfe** &c. &c. zu und unter den Fabrikpreisen.

Auch ist meine **Ladeneinrichtung**, sowie ein doppelter eichener **Schreibpult** zu verkaufen.

Joh. Phil. Altstätter,

1586

Webergasse 14.

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines **Waarenlagers**, wegen Aufgabe meines Geschäftes, mache ich auf eine noch sehr große Auswahl von allen möglichen **Damenkleiderstoffen** im neuesten Geschmack, **Seidenstoffen** bis zu den schwersten, **Seidenjamnten**, **Bielefelder Leinen**, **Taschentüchern**, **Flanellen**, weißen glatten **Mulls**, **Fichus** &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen, aufmerksam.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

1228

August Jung.

Für Mütter!

Engl. Brustgläser neuester Construction empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Daum, Spiegelgasse 6 in Wiesbaden.

NB. Die geehrten Hebammen mache ich besonders darauf aufmerksam. 2302

Für den Export habe Auftrag, getragene **Herrnkleider** zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Banggasse 14.

Programm



zu dem am Montag den 8. Februar
im Römersaal stattfindenden
Großen Maskenball,
ausgeführt unter Mitwirkung
der berühmten Künstler-Gesellschaft
des Herrn Director Steinik.

- 1) Große carnevalistische Fest-Polonaise, arrangirt von Herrn Balletmeister Hernani mit seinen 4 Eleven, unter Buziehung des sämtlichen Narren-Personals.
- 2) Epilog, Fastnachts-Kladderadatsch, vorgetragen von Herrn Director Steinik.
- 3) Fontainen-Galopp oder Katospintechromofrene mit 8 Najaden, dirigirt von Herrn Director Petsch.
- 4) Knall-Bonbons mit ungeheurer Heiterkeit und närrischen Devisen, ausgeführt von dem Chor de Ballet der Gesellschaft Steinik.
- 5) Die beiden närrischen Carneval-Clowns am fliegenden Trapez, ausgeführt von Mr. Presch und Mr. Reinack.
- 6) Zum Schluß: Großer Wettkampf zwischen Herrn Professor Schneider und Herrn Doctor Becker. Prämie 500 Dollars.

Die Pausen zwischen den Tänzen werden durch die närrischen Clowns erheitert.

Alles Nähere besagt das große Plakat.
Anfang 8 Uhr.

**Einlaßkarten für Herren 48 fr.,
„ „ Damen 24 fr.**

sind zu haben bei den Herren: Adrian, Marktstraße 36, Ballat, Michelsberg 16, Feir, Langgasse 8c, Schäfer, Webergasse 23, M. Stillger, Häfnergasse 18, Mondorf, Kirchgasse 10, Sahn, Spiegelgasse 15, und J. Becker im Römersaal, sowie Abends an der Casse.

Saalbau Nerothal.

Am Fastnacht-Montag

den 8. Februar a. c.,

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

findet ein

Grosser

Maskenball



statt, wozu ergebenst einladet

Karten für in den Ballsaal, sowie den unteren Sälen für Herren 36 kr., Damen 12 kr.

Der Eintritt für die oberen Säle, sowie Gallerie 12 kr. à Person.

Karten sind zu haben bei:

Herrn Schmidt-Fasbinder, kl. Burgstraße 1,

" Ballhaus (Schuhladen), Langgasse 38,

" Capito, Nerostraße 26,

" Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13,

" Anefeli, Wellrißstraße 9,

" Röhr, Kaufmann, Kirchgasse 35,

und Abends an der Kasse.

Das Comité.

Das Obige.

474

Im Saalbau Schirmer

findet

Montag den 8. Februar c. Abends 8 Uhr

mein

Grosser

Maskenball



statt, wozu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, deren Freunde und Bekannte hierdurch höflichst eingeladen sind.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, zweite Etage, ausgegeben und haben dieselben nur personell Gültigkeit.

1752

Otto Dornewass.

Humoristische Knallbonbons

empfiehlt billigt

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 2242

J. Sachs, kl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Dofodinifcher Dorsch-Leberthran,

ausschließlich zum medizinischen Gebrauch bereitet von **S. Draisma
van Valkenburg** in Leeuwarden (Holland).

Zu haben à 42 Kreuzer per Flasche in Wiesbaden bei

L. Bausch, Droguenhandlung.

Broschüren gratis!

Das General-Depot:

H. Sardemann in **Cöln**.

B e g u t a c h t u n g.

Den Leberthran von **S. Draisma van Valkenburg** habe ich nach Maßgabe der einem normalen Leberthran zukommenden Bestandtheile, insonders auch auf seinen Jodgehalt, untersucht, und kann ich, auf Grund der dabei erhaltenen Untersuchungsergebnisse, mein pflichtgemäßes Urtheil dahin abgeben: daß der mir zur Untersuchung zugekommene Leberthran des Herrn **S. Draisma van Valkenburg** in Leeuwarden reiner unversälfchter Leberthran und zum medizinischen Gebrauch vorzüglich geeignet ist.

Berlin, den 19. November 1868.

Der Gerichts- und Handelschemiker, vereidigter
chemischer Sachverständiger für Berlin:

Dr. Ziurek.

565

Preismedaille Paris 1867. Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
B. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Thilo, Kirchgasse.

545

Feuerfeste Cassa-Schränke

neuester und geschmackvollster Konstruktion in allen Größen vorrätig bei

Friedrich Ruff, Schlossermeister,

Rechneigrabenstraße 13 in Frankfurt a. M.

NB. Auf Franco-Anfragen jede gewünschte Auskunft; auch werden die
Schränke durch mich aufgestellt.

1925

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Nerostraße 27. 601

Gasthaus zum Nürnberger Hof

in

Frankfurt,

Eingang in der Schnurgasse n. h. d. Lämmchen.

Ich empfehle hiermit einem verehrten reisenden Publikum, sowie der Umgegend mein auf's Beste eingerichtete Gasthaus.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr im 1. Stod.

Billiger Mittagstisch Barterre.

Sehr billige Logis.

Vorzügliche Weine, Bährisches und Wiener Bier.

Hochachtungsvoll

2053

F. Hieronymus.

Rheinischer Hof,

Biebrich.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigem das Geschäft meiner Schwiegermutter, Frau **W. Freinsheim Wwe.**, übernommen habe, und halte mein **Hôtel** dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Biebrich, den 1. Februar 1869.

2200

F. Guntermann-Freinsheim.

Prima Schweineschmalz per Pfund 27 kr., feinsten **Vorschuß** per Rumpf 56 kr., altes abgelagertes **Rüböl** empfiehlt

2215

Hch. Philippl, Kirchgasse 22.

Frische Austern

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

2288

Bückinge zum Rohessen,

in frischer Sendung, empfiehlt

2035

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Bamberger Zwetschen

(sehr süß von Geschmack), per Pfund 6 und 8 kr.,

neue Türk. Pflaumen,

per Pfund 10 kr.,

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10. 1354

Ia. Holl. Voll-Häringe

per Stück 3 kr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 1940

30 fr.

Petroleum

30 fr.

per Maas empfiehlt

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31. 2105

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines
Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes
an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich
mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen
ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung ein-
treten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem
geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich,
sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrik-
preise abgegeben.

500 Dgd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich
jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 fr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten,
z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 fr. bis zu den
feinsten, Cigarren-Etui's mit und ohne Sticereien zu 36 fr. und höher bis zu
den feinsten, Briestaschen von 24 fr. an, Albums, nicht mehr von 36 fr. an,
sondern von 24 fr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen
von 36 fr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung
zu 24 fr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr
Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Strohhut-Wasche.

Ich ersuche meine geehrten Kunden um gefällige Zu-
sendung ihrer Strohhüte zum Waschen und Faconniren.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

1926

George Möckel, Webergasse 22.

Strickwolle

in guter Qualität das gewogene $\frac{1}{4}$ Pfund zu 24 fr. und höher, **Terneaux-
Wolle** das Loth zu 7 fr., in bunten Farben 8 fr., im $\frac{1}{4}$ Pfund billiger,
sowie alle Kurzwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

502

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III. Beilage zu No. 32) 8. Februar 1869

Verorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn W. H. ein Bett nebst einigem Weißzeug als Geschenk für die Anstalt erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend.

225

Der Hausvater: **Schuhmacher.**

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 10. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Professor **Dr. Boltz** über den Ursprung der Sprachen, vom historischen und physiologischen Standpunkte. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 511

Casino.

Dienstag den 9. Februar d. J.

Bal paré.

Anfang 8 Uhr Abends.

134

Der Vorstand.

Casino.

Bal paré Dienstag den 9. Februar l. J. Die Souperliste liegt zum Einzeichnen im Casino offen. 2349

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

1769

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

in Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Ausschließliches Depôt für Wiesbaden, „Langgasse 31, vis-à-vis der Post“.

Wiederverkäufern Rabatt.

Ein mittelgroßer Restaurationsherd, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 32 im Laden.

2199

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr. pro Stück.

August Koch, Diebgergasse 3. 453.

Prima-Caviar

à Pfund 15 und 18 Sgr. versendet von 2 Pfund an bis 100 Pfund inclusive Verpackung

J. H. Rübling, Hamburg, Deichstraße 55. 555

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätzig die so sehr beliebten Handwertermaschinen aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

22475

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Moritz Mayer, Markt 8,

empfiehlt sein Lager in Tuch, Putzlin und Kleiderstoffen, Barchent, Zwisch und Bettzeugen, Vorhangstoffen, allen Sorten Flanellen und Unterrockzeugen, schwarzen Long-Châles, Rattun, Blaudruck und Futterzeugen zu den billigsten Preisen.

21287

Englische Teppiche!

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Colnischer Hof.

Ausverkauf

sämmtlicher Specerei- und Colonialwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Koch, Altrahofsgasse 6. 1690

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommenene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautfränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

CORSETS PILLAUT DE PARIS.

Le Dépôt de ces Corsets, bien assortis en tous les numéros, se trouve chez

G. W. Winter,

Magasin de Lingeries et de Nouveautés,

17542

5 Webergasse.

Mainzer Actienbier

Stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530



Von Morgens 11 Minuten nach 9 Uhr haben was 7 Minuten nach 11 Uhr ist Alles zu bis Abends Narren brauchen.

Nasen, Carven, Dominos,
Maskenanzüge klein und groß,
Und was Herrn und Damen all,
Brauchen zu einem Maskenball,
Alles wieder verry nett

Bei Garzheim in der goldnen Kett,

51 Langgasse 51.

2010

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 bis 12 Faß	à 20 fr.,
12 Faß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weill,** Nerostraße 21, **Aug. Momberger,** Moritzstraße 7, **Ad. Blum,** Rheinstraße 34, **J. Dörr,** Dohheimerstraße 18, **Georg Faust,** Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon,** Neugasse 14, **H. Heus,** Friedrichstraße 7, **H. M. Burl,** Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr,** Frauengasse 15.

529

Hochstätte 16 sind Dickwarz per Centner 20 fr. sowie Kornstroh zu verkaufen.

1949

Restauration Poths.

Von heute an und fortwährend feinstes Ausbacher Exportbier, sowie vorzügliches Bier à 5 fr., außer dem Hause 4 fr. 2357

Langbrod 1. Qualität per Loib 13 fr.

2359

Ludw. Unkel Wwe., Metzgergasse 27.

Feinsten Biscuit-Vorschuß, per Kumpf (8³/₄ Pfd.) 56 fr. Prima Bollharinge (Holländer), sowie auch marinirte.

2342

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Täglich frische Pfannenkuchen, Kreppeln, Meringues, Chocoladestrapfen mit Schlag-Rahm, ebenso empfehle mein Lager in Cottillons-Gegegenständen, als: humoristischen Knallbonbons, Bouquets 2c. 2c., sowie süßer, saurer und geschlagener Rahm, stets frisch vom Eis.

2330

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Aechter Westphäl. Pumpernickel

ist wieder eingetroffen bei

2350

H. Sulzer, gr. Burgstraße 10.

Die beliebtesten Sorten

2341

Schnupstabake

empfehlte in großer Auswahl

J. C. Roth, Langgasse 18.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Marktplatz 8.

528

Langgasse 5 im Hofe rechts ist ein Mahagout-Aleiderschrank, eine nußbaumene Waschkommode mit Marmoraufsatz sowie ein prächtiger nußbaumener runder Tisch billig zu verkaufen. 2347

Eine Garnitur Möbel, ein Chaislong, ein Schlafdivan, verschiedene Lehnstühle (alles neu) billig zu verkaufen bei

2346

W. Sternberger, Tapezire, Marktplatz 3.

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer Erker frei, der billig verkauft wird. 937

Bei J. Schmidt, Morizstraße 5, können Diawurz, per Centner 20 fr., in größeren und kleineren Parthien abgeholt werden. 2262

Eine Petroleumlampen-Einrichtung (Rundbrenner), 10 Lampen, ist billig zu verkaufen; auch wird dieselbe einzeln verkauft. Näh. Exped. 2306

Wachspferlen

in allen Größen bei **E. L. Specht & Comp.** 2002

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehlen billigst **A. Schirmer, Markt 10.** 23271

la Schmelzbutter & Schweineschmalz,

feinen Vorschuß per Kumpf (8³/₄ Pfd.) 1 fl. empfiehlt
2296 **Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.**

Berliner Pfannentuchen

2328 empfiehlt **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Beste Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch stets frisch zu haben bei
A. Schirmer, Markt 10. 2023

Blumendünger,

in Paqueten zu 8, 16 und 24 fr., empfiehlt
2312 **A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.**

Ausgezeichnete Kunstseife, in jedem Quantum, empfiehlt

2272 **Heinrich Müller, Metzgergasse 13.**

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 fr. bei

A. Bär, Steingasse 13. 1969

Zu verkaufen 3 bunte Zwerghühner mit Hahn und 3 Kanarienvögel
(Hahnen) Schachtstraße 26. 2239

Adelhaidsstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen: Tannene und eichene
Brandlisten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und
Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit
feiner Schnitzerei. 22026

Runde Zulegtische, ovale und viereckige Tische, nußbaumene und tannene
Kleiderschränke, große und kleine drei- und vierschubladige Kommoden, Küchen-
und Glasschränke, Waschkommoden, Spiegel, Betten und Matratzen sind billig
zu verkaufen Spiegelgasse 11. 2076

Zwei neue Fenster mit Beschlag, à 7' 1" 5''' hoch und 3' 8" 5''' breit,
sind billig zu verkaufen. Näheres Helenenstraße 10. 2256

Verloren

wurde am Donnerstag Abend ein großer goldener Manschettenknopf. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung Emserstraße 3, Haus rechts. 2365

Verloren wurde am Freitag ein ungelesener Brief mit offenem Couvert auf
offener Straße. Gefälligst abzugeben unter gleicher Adresse an Graf Dürkheim,
Louisenplatz 1. 2324

Ein Stundenmädchen wird gesucht Dambachthal 6. 2255

Eine perfekte Büglerin wird nach Bad-Schwalbach gesucht. Näheres Dok-
heimerstraße 23 a im 2. Stock. 2252

Michelsberg 22 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 2332

Maschinenführerinnen,

tüchtige, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

G. Notermann & Co., Schuhfabrik,

Mainz, Schillerstraße 2325

Eine perfekte Büglerin, in feinen Sachen sehr bewandert, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Expedition. 2340

Ein gebildetes, junges Frauenzimmer (Putzmacherin), das französisch und etwas englisch spricht, auch in der Buchführung kundig ist, sucht zum Beginn der Saison eine Stelle in einem soliden Geschäfte. Näheres Exped. 2211

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Monatstelle. Näheres Schulgasse 1. 2356

Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes, älteres Frauenzimmer (Mädchen auch Frau) wird zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes gesucht Rheinstraße 8, Bel-Etage. 2183

Eine Französin von älteren Jahren, die früher als Gouvernante conditionirte, sucht eine Stelle in einer Familie zur Beaufsichtigung der Kinder. Auf viel Gehalt wird kein Anspruch gemacht, da es ihr hauptsächlich um freie Station zu thun ist. Näheres Expedition. 2264

Rirchgasse 11 wird ein Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. 2286

Ein Kindermädchen gesucht. Näheres Neugasse 17 im Eckladen. 2311

Saalgasse 20 wird ein braves, williges Mädchen in Dienst gesucht. 2338

Ein Mädchen wird zu zwei Kinder gesucht Emserstraße 29 d. 2317

Ein in der Küchen- und Hausarbeit tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse hat, findet sofort einen Dienst. Näheres Expedition. 2322

Ein reinliches Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Dienst. Zu erfragen Graben 3, Hinterhaus. 2351

Ein gesetztes, katholisches Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird sofort gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2352

Ein solides Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 2344

Al. Schwalbacherstraße 5, 1 Treppe hoch, wird ein Dienstmädchen ges. 2100

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, 1. Stock. 2354

Ein tüchtiges Spülmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration gesucht. Näheres in der Expedition. 2361

Eine perfecte Restaurations Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 262

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Gesucht ein Tapezirerlehrling von

Friedrich Steinmetz, Schillerplatz 3. 2157

Ein mit den nöthigen Schulkennntnissen versehener junger Mann wird in eine hiesige Weinhandlung als Lehrling zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2249

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 2270

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei

Fr. Kiehl, Posamentier, Langgasse 29. 2299

Ein Bäckergefelle sucht Stelle. Näheres Expedition. 2321

5000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit (Haus und Güter) zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2247

3-4000 fl. sind gegen erste Hypothek ohne Makler auszuleihen. Näh. in der Expedition. 1934

Friedrichstraße 38 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 2327
 Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein großes möblirtes Zimmer zu verm. 1581
 Oranienstraße 8 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 1353
 Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
 Wellritzstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169
 Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März
 bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 2131
 In der unteren Friedrichstraße sind ein oder zwei Zimmer mit Möbel, auf
 Verlangen mit Kost, auf den 1. März billig zu vermieten. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 2245

Ein hübscher, geräumiger Laden

mit zwei großen Zimmern nebst Wohnung ist wegen Familienverhältnissen
 ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näheres Exped. 1935

In der Mitte der Stadt ist eine geräumige Scheuer als Magazin von jetzt
 bis 1. August zu vermieten. Näheres bei

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 2273

Schachtstraße 5 können zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2318

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem
 Allmächtigen gefallen hat unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwieger-
 mütter, **Elisabthe Leisegang**, geb. **Böhm**, nach zweitägigen
 Leiden in ihrem 84. Lebensjahre zu sich zu nehmen. Die Beerdigung
 findet heute Montag Morgen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Leichenhause aus statt.

F. Leisegang,
 2337 im Namen der Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes
 Söhnchen **Wilhelm**, am 6. Februar Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr nach längeren
 Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

C. Bartels.
 2345 **Therese Bartels**, geb. **Schmitz**.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28 Oct., der led. Philippine Kämpfer von hier ein S., R. Karl.
 — Am 22 Dec., dem Werksführer Philipp Christian Guth von Nauroth, A. L. Schwalbach,
 ein S., R. Karl Friedrich August. — Am 3. Jan., dem h. B. u. Bäcker Adolf Thon
 eine T., R. Sophie Elisabeth Karoline Louise Wilhelmine. — Am 4. Januar, der led.
 Helene Heinz ein S., R. Emil Ludwig Martin. — Am 5. Jan., dem h. B. u. Schlosser
 Karl Philipp ein S., R. Friedrich Heinrich Wilhelm. — Am 10 Januar, dem h. B. u.
 Landwirth Christian Beck eine T., R. Marie Sophie Louise. — Am 11. Januar, dem
 Schmied August Schmeier von Wörsdorf eine T., R. Johanne Katharine. — Am 11. Jan.,
 dem Schreiner Adam Schwab von Hochheim eine T., R. Anna Karoline. — Am 12. Jan.,
 dem Residenten an der Staatsbahn Christian Eisel dahier eine T., R. Charlotte Frieda.
 — Am 13. Jan., dem h. B. u. Bäcker Moritz Fausel eine T., R. Amalie Elise Charlotte
 Wilhelmine. — Am 16. Jan., dem Bahnhofarbeiter Christian Schuhmacher von Norden-

Stadt eine L., N. Elisabeth. — Am 16. Jan., dem Zimmermann Jacob Franz Schneider von Borch ein S., N. Johann Wilhelm Emil Maximilian. — Am 18. Januar, dem Stations-Assistenten Heinrich Wied dahier ein S., N. August Heinrich. — Am 20. Jan., der led. Helene Lauer von Weier, A. Kunkel, ein S., N. Christian Ferdinand. — Am 21. Januar, dem h. B. u. Pflegerer Karl Schütz ein S., N. Wilhelm Daniel. — Am 24. Jan., dem Portier Karl Jude von Naurath, A. L. Schwabach, eine L., N. Christine Philippine. — Am 25. Jan., der led. Julie Müller von Oßnadt eine L., N. Helene Sophie. — Am 27. Jan., dem Schiffer Jacob Müller von Bingen eine L., N. Katharine. — Am 27. Jan., dem Lärcher Adam Brehm von Erbach, A. Jöstlin, eine todte L. — Am 30. Jan., dem Zimmermann Heinrich Heidecker von Rastätten eine L., N. Christiane. Am 30. Jan., der led. Katharine Rastfeller von Herschbach, A. Selters, ein S., N. Johannes Nicolaus.

Proklamirt: Der h. B. u. Metzger August Baum, wohnhaft auf dem Wachholderhof bei Erbach, und Louise Krebs von Heidesheim. — Der Kunst- und Handelsgärtner Ludwig Diez von Baldhausen, und Eva Doothery Raundorf von Möckmühl. — Der h. B. u. Tagelöhner Karl Schmidt, und Magdalene Freund von Bleidenstadt. — Der Eisenbahnbedienstete Franz Hove von Hadamar, und Sophie Feuerbach von Kunkel. — Der Büchsenmacher Friedrich Wehland von hier, und Henriette Schäfer von Erbenheim. — Der h. B. u. Kaufmann August Thomä, und Johanne Burkart von hier. — Der Schreiner Georg Martin Spieß von Dickschied, und Anna Maria Heep von Mülthach. — Der Gastwirth Joseph Haas von Kestert, und Anna Beder von Sege bei Coblenz. — Der h. B. u. Ingenieur Lothar Christian Ludwig Seebold, und Anna Barbara Meyer von Umm.

Getraut: Am 31. Januar, der Kaufmann Adolf Gattig von Ludwigsburg und Karoline Thon von hier. — Am 31. Jan., der Tagelöhner Heinrich Fink von Brennings und Johannette Wilhelmine Wäger von Ringelbach. — Am 31. Januar, der Schuhmacher Wilhelm Deckmann von Dauborn und Anna Margarethe Elisabeth Sauer von Frohnhausen. — Am 31. Jan., der Weißbinder Philipp Grohmann von Oberselters und Eva Ewig von Billmar. — Am 31. Januar, der Schuhmacher Johann Weimer von Hadamar und Margarethe Neusch von Hundszangen. — Am 2. Februar, der Lärcher Johann Conrad Joseph Debus von Rastätten und Sybilla Kraft von Büsch-Rheindorf. — Am 2. Febr., der Hauptmann und Comp.-Chef Gustav Geibel zu Bries und Marie Neuendorff von hier. — Am 1. Februar, der Metzger Isak Stern von Rümmlsheim im R. g.-Bezirk Coblenz und Sarah Mayer von Werlau, Reg.-Bezirk Coblenz.

Gestorben: Am 24. Januar, die Tagelöhnerin Elise Reisenberg von Hadamar, alt 24 J. — Am 28. Jan., Emilie, ehl. L. des Gärtners Peter Dezius von Rüdelsheim, alt 2 J. 3 M. 13 T. — Am 28. Jan., Elisabeth, L. der led. Marie Koch von Kahl in Baiern, alt 1 M. 4 T. — Am 29. Januar, Anna Elisabeth, ehl. L. des Jacob Keller von Schneidhain, alt 2 J. 4 M. 14 T. — Am 29. Jan., Johann, ehl. S. des Schneiders Michael Moog von Hohenstein, alt 6 M. 3 T. — Am 30. Jan., Karl, ehl. S. des Wingers Stephan Christ von Geisenheim, alt 1 J. 8 M. 23 T. — Am 30. Januar, Friedrich, S. der led. Emma Weismüller von hier, alt 10 M. 4 T. — Am 30. Jan., Karl, ehl. S. des h. B. u. Buchbinders Wilhelm Sulzer, alt 1 J. 9 M. — Am 30. Jan., der Schreinergefell Jacob Spahn von Strinz-Margarethä, alt 30 J. — Am 31. Jan., Wilhelm, ehl. S. des Sängers Johann Kuhl dahier, alt 7 M. 10 T. — Am 31. Jan., die Ehefrau des h. B. u. Schneiders Friedrich Bach, Henriette, geb. Henrici, alt 56 J. 2 M. 22 T. — Am 31. Jan., Katharine Gottlieb von Bleidenstadt, alt 17 J. — Am 31. Jan., Louise Weller von Esch, alt 22 J. — Am 1. Februar, Wilhelmine, ehl. L. des Rutschers Karl Plass von Egenroth, alt 2 J. 3 M. 20 T. — Am 1. Februar, Karl Philipp, ehl. S. des h. B. u. Schlossers Georg König, alt 4 J. 25 T. — Am 1. Febr., die Wittve des h. B. u. Gelbgießers August Mez, Katharine Philippine, geb. Edel, alt 31 J. 8 M. 10 T. — Am 1. Febr., Amanda, ehl. L. des Kaufmanns Heinrich Gärten dahier, alt 2 M. — Am 1. Febr., der h. B. u. Rentner Anton Hofmann, alt 82 J. 5 M. 11 T. — Am 2. Febr., Karl, ehl. S. des Tagelöhners Johann Geier von Berod, alt 21 T. — Am 2. Febr., Philipp, ehl. S. des Conditors Philipp Dressing von Krenz nach, alt 1 J. 9 M. 19 T. — Am 2. Febr., die unverheh. Georgine Auguste Wilhelmine Sophie Bertram, ehl. L. des h. B. u. Kaufmanns Franz Bertram dahier, alt 24 J. 7 M. 28 T. — Am 3. Febr., der Königl. Preuß. Lieutenant der Garde-Landwehr-Cavallerie Georg von Röder, geb. zu Gohlau bei Breslau, alt 32 J. 9 M. 17 T. — Am 3. Febr., die Ehefrau des h. B. u. Rentners Wilhelm Habel, Jenny, geb. Freinsheim, alt 41 J. 4 M. 21 T. — Am 3. Febr., Elisabeth, L. der Wittve Köhler von Fulda, alt 5 J. 7 M. 15 T. — Am 4. Febr., Hermine Louise, ehl. L. des Gutsbesizers Rudolf Heerwagen in Liebland, alt 11 M. 27 T. — Am 4. Febr., Wilhelm Philipp Heinrich, ehl. S. des Päckers Wilhelm Petry von L.-Schwalbach, alt 3 M. 7 T.